

Protokoll Parus 5/2007

Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2007, 14.00 Uhr
Salle paroisse réformée, 2800 Delémont

Anwesend:

Hans-Jürg Zimmermann (Präsidium, Vorsitz)
Stefan Kocher (Vizepräsidium, Artenschutz, Public Relations)
Jeannette Klossner (Kasse, Jugend)
Heinz Stephani (Sekretariat, Service-Center)
François Vuillaume (Expo, COM-Communication)
Roman Halbeisen (Protokoll, Spezialaufgaben)
Lukas Kuhn (Redaktion Vogelzucht / Tierwelt)
Simultan-Übersetzung: Charles Duperrut

Anwesend sind 96 Delegierte aus 63 Sektionen und Vertreter von 8 Kantonalverbänden. Mit 289 Stimmkarten liegt das absolute Mehr bei 145 Stimmen.

Anwesende Ehrenmitglieder: Josef Spörri, Rolf Hoffmann, Hugo Meister, Heinz Kammermann, Heinz Stephani, François Vuillaume.
Ehregast: Willi Burkard von der SGK

Entschuldigungen: Ehrenpräsident Ernst Schüpbach, Ehrenmitglieder Pia Spörri und Alfred Käser, sowie 10 Sektionen und 4 Vertreter der Kantonalverbände.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Mit einer kurzen Einleitung heisst Parus Präsident Hans-Jürg Zimmermann die Teilnehmer zur DV in Delémont herzlich willkommen. Anschliessend überbringt Präsident Gion Gross die besten Wünsche der SGK und heisst die Delegierten mit ein paar Grussworten recht herzlich willkommen.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Elisabeth Schwan, Iris Caironi, Jeannette Klossner, Remo Dilello, und Paul Hofstetter einstimmig gewählt.

3. Protokoll der DV vom 10. Juni 2006 in Lenzerheide

Das Protokoll der Delegiertenversammlung, vom 10. Juni 2006 («Tierwelt» 26/2006) wurde ordnungsgemäss veröffentlicht. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird somit genehmigt und der Verfasserin Jeannette Klossner verdankt.

4. Mutationen

Wie bereits mitgeteilt, wird die Mitgliederstatistik nur noch über die SGK-Geschäftsstelle geführt. Die Sektionen werden daher gebeten ihre aktualisierten Daten an die SGK zu melden. Auskünfte über die Mitgliederstatistik können ebenfalls bei der SGK eingeholt werden. Über 40 Sektionen haben bisher leider noch keine Daten an die SGK gesendet. Vom Parus selbst wird nur noch das Ringbezügerverzeichnis geführt, die darin enthaltenen Adressen werden im Rahmen der Ringbestellung oder Ausstellung aktualisiert.

Nachdem die DV des SKZV kürzlich einen neuen Vorstand gewählt hat, können wieder Verhandlungen über eine Wiederaufnahme in den PARUS aufgenommen werden.

5. Abnahme des Jahresberichtes

Der Bericht des Präsidenten wurde im Jahresbericht abgedruckt und mit der Einladung zur DV versandt. Des Weiteren wurde der Bericht auch in der Tierwelt und im Internet veröffentlicht. Der Jahresbericht wird von den Delegierten mit einem Applaus einstimmig gutgeheissen und von Vizepräsident Stephan Kocher verdankt.

Den im vergangenen Jahr verstorbenen Verbandsmitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurde zusammen mit der Einladung zur DV versandt. Durch die Doppelausstellung in Fribourg mussten die Kosten der vergangenen Einzelmeisterschaft, aus rechtlichen Gründen (entgegen der Annahme bei der Erstellung des Budgets) in die Jahresrechnung 2006 aufgenommen werden. Mit der Abrechnung von drei nationalen Ausstellungen im Jahr 2006, ergab sich somit eine Kostenverschiebung, welche zum entsprechenden Defizit für das Jahr 2006 geführt hat.

Insgesamt sind über 2/3 der Kosten für nationale Ausstellungen, Kursangebote, Richterkosten-Rückerstattungen und Subventionen eingesetzt worden. Weniger als 1/3 wurden für Verwaltung, Administration, DV, POK, Werbung und Funktionärsentschädigungen aufgewendet.

Die von der SGK erhaltene Nachzahlung aus dem Tierwelterträgnis wurde ausschliesslich für Abschreibungen eingesetzt.

Der Revisorenbericht und auch die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.

7. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre

Die Vorstandsentschädigung wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

8. Festlegung der Jahresbeiträge / Budget

a) Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag von Fr. 1.- pro Mitglied wird beibehalten und ohne Gegenstimme genehmigt.

b) Genehmigung des Budgets

Das Budget 2007 sieht einen Gewinn von Fr. 45'000.- vor. Hauptgrund dafür ist wie bereits erwähnt die Verschiebung der Kosten der vergangenen Einzelmeisterschaft auf das Vorjahr.

Das Budget 2007 sowie das provisorische Budget 2008 werden einstimmig gutgeheissen.

9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

a) Antrag zur Wiedereinführung eigener Züchterkäfige an nationalen Einzelmeisterschaften

Der Antrag des Vorstandes beinhaltet die Wiedereinführung eigener Züchterkäfige an nationale Einzelmeisterschaften. Das Mitbringen eigener Züchterkäfige gilt für kleinere Vögel. Für Vögel ab der Grösse eines Nymphensittichs können die Käfige weiterhin von der durchführenden Organisation und dem Parus bereitgestellt werden. Aufgrund der Qualität wird die Verwendung des Käfigtyps Leuenberger COM I und COM II sowie der Kuppelkäfig und der Spezialkäfig für den Frisé parisien vorgeschlagen. Der Bestand an schwarzen Käfigen von der Weltmeisterschaft 2004 soll aufgelöst werden. Käfige die an den nationalen Ausstellungen weiterhin erlaubt sind, sollen für Fr. 5.-, alle übrigen Käfige für Fr. 2.- abgegeben werden.

Der Antrag wird mit grossem Mehr und nur 9 Gegenstimmen angenommen.

b) Antrag zur Aufnahme des Käfigtyps II an nationalen Einzelmeisterschaften

Der Antrag des KTZV Stadt Bern beinhaltet die Zulassung des Käfigtyps II für Wellensittiche an nationalen Ausstellungen. Ursprünglich war man in der Annahme, dass die schwarzen Käfige von der Weltmeisterschaft 2004 des Typs II und die Käfige des schweizerischen Wellensittich Verbandes identisch seien. Bei genauerer Betrachtung musste leider festgestellt werden, dass sich die Käfige sowohl in den Abmessungen als auch in der Form deutlich unterscheiden.

Der Antrag wurde daher deutlich abgelehnt und konnte nur 17 Stimmen gewinnen.

Mit einem Musikbeitrag des Alphorn Quartet Taubenloch konnten die Diskussionen zwischendurch etwas aufgelockert werden. Herzlichen Dank.

c) Antrag zur Reduktion des Standgeldes an nationalen Einzelmeisterschaften

Mit der Wiedereinführung eigener Züchterkäfige an Einzelmeisterschaften beantragt der Vorstand eine Reduktion des Standgeldes von Fr. 12.- auf Fr. 8.- pro Vogel. Die von der Organisation bereitgestellten Käfige werden dabei separat berechnet und dem Züchter für Fr. 4.- vermietet.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

d) Antrag zur Liberalisierung der Fussringbeschaffung

Im Antrag des Ziervogelvereins Girlitz wird eine Reglementsänderung zur Anerkennung aller Fussringe vorgeschlagen, sofern sie geschlossen sind und das Jahr und die Züchternummer aufweisen. Der Vorstand weist auf die bereits gelockerte Regelung im neu entworfenen Ausstellungsreglement hin, wonach Fussringe anerkannter Organisationen im In- und Ausland auch vom Parus anerkannt werden.

Der Antrag erhält 11 Stimmen, wird jedoch mit grossem Mehr abgelehnt.

e) Antrag zur Disqualifikation an nationalen Ausstellungen bei falschem oder fehlendem Farbring

Von Seiten einiger Delegierten wird der Antrag gestellt, an nationalen Ausstellungen Vögel mit falschen, fehlenden oder zusätzlichen Farbringen zu disqualifizieren. Die Mehrheit der Anwesenden sind mit der bisherigen Regelung zufrieden, wonach es dem Zuchtrichter unterliegt bei der Bewertung entsprechende Strafpunkte zu nehmen. Der Antrag erhält daher nur 52 Stimmen und wird somit mit grossem Mehr abgelehnt.

f) Antrag zur Annahme des überarbeiteten Ausstellungsreglements

Der vom Vorstand vorgelegte Entwurf zum neuen Ausstellungsreglement wird mit nur 2 Gegenstimmen beinahe einstimmig angenommen.

g) Antrag zur Bewilligung der Gesangsmeisterschaft am 8./9. Dez. 07 in Muhen

Die IG Gesangskanariën beantragt, anstelle einer Teilnahme an der kommenden Parus Einzelmeisterschaft, eine separate nationale Ausstellung für Singvögel durchführen zu dürfen. Der Parus würde dabei für die Richterspesen und Medaillen aufkommen. Der Vorstand und sicher auch viele Anwesende bedauern diese Entschlussabsicht möchten aber der IG diesen Wunsch nicht abschlagen. Der Antrag wird daher mit grossem Mehr gutgeheissen.

10. Ausstellungswesen

a) Ausstellung CH-Meisterschaft 17. – 18. November 2007 in Gerlafingen

OK Präsidentin Monika Bobst erläutert kurz den Anwesenden die Details zur kommenden CH-Meisterschaft. Die Ausstellung wird nur am Samstag und Sonntag geöffnet sein. Ausstellungsschluss am Sonntag ist bereits um 15 Uhr.

b) Einzelmeisterschaft 2008

Nachdem die Einzelmeisterschaft vom Priol Winterthur zurückgegeben wurde, haben sich Züchter vom SZV Zuchwil bereit erklärt diese Ausstellung in Gerlafingen durchzuführen. Die Ausstellung wird für den 12./13. Januar 2008 im Gerlafingerhof angekündigt. Von den Anwesenden gehen keine Einwende ein.

c) Zeittafel Ausstellungen 2008 und weitere

Die 99. CH-Meisterschaft 2008 ist bereits an der letzten DV an den KTZV Menzingen vergeben worden, sie findet vom 28. bis 30. Nov. 2008 in Menzingen statt.

Für die 100. CH-Meisterschaft 2009 liegt eine Kandidatur des Vereins „Pinson du Nord“ in Yverdon-les-Bains vor. Die Ausstellung wird voraussichtlich vom 4. bis 6. Dez. 2009 stattfinden. Für die Durchführung der Einzelmeisterschaft 2009 liegt eine Bewerbung des KTZV Biel und Umgebung vor. Die Ausstellung wird voraussichtlich vom 9. bis 11. Januar 2009 stattfinden.

Die Delegierten sprechen die beiden Ausstellungen den beiden Bewerbern einstimmig zu.

Die 56. Weltausstellung der COM wird mit grosser Wahrscheinlichkeit vom 23. bis 27. Januar in Hasselt Belgien durchgeführt. Die Europaschau der Entente Européenne kündigt sich vom 20. bis 22. November 2009 in Nitra Slowakei an.

11. Ringvertrieb

Die Ringfarbe für die Saison 2008 wird dunkelblau RAL 5019 sein. Die Preise betragen neu Fr. 0.50 bis zur Grösse 6.5mm und Fr. 1.- ab der Grösse 7.0mm.

12. Ehrungen

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz und sein Mitwirken in der Vogelzucht hat der Vorstand entschieden Roland Rellstab in den Kreis der Ehrenmitglieder aufzunehmen. Die Delegierten würdigen die Ehre mit einem kräftigen Applaus.

Für die Durchführung der vergangenen Doppelausstellung in Fribourg werden den Hauptakteuren Francis Vienne und Pierre-André Chassot Teller überreicht und mit herzlichem Applaus gedankt.

13. Verschiedenes

Rainhard Gertschen der an der vergangenen Hauptversammlung des Schweizerischen Zuchtrichter-Vereinigung zum Präsidenten gewählt wurde, nimmt kurz Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten. Besonders lobenswert ist das grosse Interesse der Züchter am Kurs zum Motto „Dem Zuchtrichter über die Schulter geschaut“. Zwei Kurse sind bereits erfolgreich durchgeführt worden, ein weiterer Kurs findet am 23. Sept. 2007 auf französisch in Alterswil statt. Ab Juli werden zudem in der «Tierwelt» fortlaufend Bewertungskriterien verschiedenster Vogelarten publiziert. Die Züchter erhalten somit konkrete Beispiele welche Kriterien bei der Bewertung massgebend sind und welche Fehler zu vermeiden sind. Auf Jahresende wird ein neuer Kurs zur Ausbildung zum Zuchtrichter ausgeschrieben. Die SZV hofft dass sich Interessierte melden werden.

Jeannette Klossner berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten zur Jugend- und Nachwuchsförderung. Nebst den Anlässen für die Jugend, bot die Nachwuchsbetreuungstagung den Betreuern Gelegenheit Informationen auszutauschen. Sofern sich genügend Interessierte melden besteht weiterhin die Möglichkeit, dass ein weiterer Ausbildungskurs zum Nachwuchsbetreuer durchgeführt wird. Vom 18. bis 20. Januar 2008 findet dann in Winterthur die Schweizerische Jugendausstellung statt.

Redaktor Lukas Kuhn ermuntert die Züchter dazu auf, ihm für die Publikation in der «Tierwelt» Zuchtberichte zuzusenden.

Nach der DV und später auch im Parus Service Center können weiterhin Sachkunde Dokumentation bezogen werden. Die Dokumentation kostet Fr. 45.- und berechtigt die Käufer zur kostenlosen Teilnahme am späteren Ausbildungskurs und an der Abschlussprüfung.

Zum Schluss der DV dankt Parus Präsident Hans-Jürg Zimmermann den Delegierten für ihre Teilnahme. Ein besonderes Dankeschön geht an das DV-OK für die gute Organisation und an das Alphorn Quartet Taubenloch für die gute Musikdarbietung.

Schluss der Versammlung: 17:00 Uhr

Lausanne/Delémont/Wahlen, 16. Juni 2007

Der Präsident:



Hans-Jürg Zimmermann

Der Protokollführer:



Roman Halbeisen